

Call for Abstracts

# Erkenntnistheorie und Philosophie des Geistes nach Kant und Hegel

Konferenz für Nachwuchswissenschaftler:innen  
29. September – 01. Oktober 2023  
Universität Stuttgart

Die Erkenntnistheorie und die Philosophie des Geistes gehören bekanntlich zu den jüngeren philosophischen Disziplinen, obwohl die Sachprobleme dieser Disziplinen schon zu allen Zeiten der Philosophiegeschichte präsent waren. Klassischerweise stehen mehrere Fragen im Mittelpunkt der Erkenntnistheorie: Was ist Erkenntnis? Welche Erkenntnisformen gibt es? Wie ist Erkenntnis möglich? Und welche produktive Rolle kommt dabei dem erkennenden Subjekt zu? Die Philosophie des Geistes fragt dagegen etwa nach der Natur des (Selbst)Bewusstseins oder danach, wie sich geistige Zustände zu physikalischen Zuständen verhalten. In aktuellen Debatten ist die Zeitlosigkeit von Fragen dieser Art immer wieder zutage getreten, wovon nicht zuletzt die bleibende Relevanz von Kant und Hegel für beide Disziplinen zeugt.

Das Ziel der Konferenz besteht darin, Fragen und Probleme aus der Erkenntnistheorie und der Philosophie des Geistes in Auseinandersetzung mit den philosophischen Ansätzen von Kant und Hegel sowie zeitgenössischen Positionen, die sich innerhalb dieser Tradition verorten, zu schärfen und zu diskutieren. Dabei soll es nicht bloß darum gehen, in exegetischer Absicht bestimmte Textabschnitte zu rekonstruieren, sondern auch darum, die Ansätze systematisch versiert vor dem Hintergrund zeitgenössischer Debatten in den Blick zu nehmen und fruchtbar zu machen. Die Konferenz richtet sich an fortgeschrittene Masterstudierende sowie Doktorand:innen. Sie bietet Nachwuchswissenschaftler:innen die Gelegenheit, Projekte aus dem thematischen Umfeld der Veranstaltung vorzustellen und mit ihren Kommiliton:innen zu besprechen. Die Konferenz wird vom 29. September – 01. Oktober 2023 am Philosophischen Institut der Universität Stuttgart stattfinden. Gäste sind unabhängig von ihrem akademischen Hintergrund herzlich willkommen.

Für jeden Vortrag sind 60 Minuten einschließlich Diskussion vorgesehen (die Organisatoren empfehlen, mindestens 20 Minuten für die Diskussion freizuhalten). Abstracts (anonymisiert, bis zu 500 Wörter) sind als Anhang im .doc- oder .pdf-Format bis zum 31. April 2023 an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [kantundhegelstuttgart@gmail.com](mailto:kantundhegelstuttgart@gmail.com). Sowohl Namen als auch Kontaktdaten sollten in der E-Mail vermerkt werden. Vorträge können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch gehalten werden, – Abstracts werden demgemäß in beiden Sprachen akzeptiert. Die Bekanntgabe der Auswahl erfolgt Mitte Mai.

Bedürftige Teilnehmende mögen sich nach Erhalt einer Teilnahmezusage möglichst zeitnah an die Organisatoren wenden. Es ist ein begrenzter Topf mit Zuschüssen für Teilnehmende vorgesehen, für die die Fahrt- und Übernachtungskosten eine finanzielle Herausforderung darstellen und die nicht auf anderweitige Stipendien zurückgreifen können. (Hinweis: Die Zuschüsse für die Anfahrt richten sich nach innerdeutschen Anfahrtskosten.)

**Organisation:** Giuliano Infantino, M. A. und Konstanty Kuzma, M. A.

**Förderung der Veranstaltung** durch die Professur für *Philosophie einschließlich Philosophiegeschichte* am Philosophischen Institut der Universität Stuttgart (Prof. Dr. Christian Martin)

**Fragen** zur Konferenz an: [kantundhegelstuttgart@gmail.com](mailto:kantundhegelstuttgart@gmail.com)